

Pfarrblatt

Gramastetten / Neußerling

Dezember 2011

www.dioezese-linz.at/Pfarren/Gramastetten



Pfarrgemeinderatswahl 2

P. Reinhold - P. Paulus 4

Missionsmarkt 5

Mein soziales Jahr 8

Pfarrgemeinderatswahl – 18. März 2012

Gewählte Frauen, Männer und Jugendliche vertreten die Pfarrgemeinde, das „Volk Gottes“ am Ort und gestalten gemeinsam mit dem Pfarrer das Pfarrleben.

Die Pfarrgemeinderatswahl ist eine Persönlichkeitswahl. Wahlberechtigt und wählbar sind alle Katholiken bis einschließlich Geburtsjahrgang 1995, die im Pfarrgebiet wohnen oder sich der Pfarre zugehörig fühlen. Laut Beschluss des Pfarrgemeinderates werden 12 KandidatInnen in Gramastetten und 2 KandidatInnen aus Neußerling in den zukünftigen Pfarrgemeinderat gewählt.

Neben den gewählten Mitgliedern gibt es auch nach dem Wahlgesetz definierte „amtliche“ Mitglieder. Diese sind:

- P. Reinhold Dessl (Pfarrer)
- P. Paulus Nimmervoll (Seelsorger)
- Josef Wolfsgruber (für die WortgottesdienstleiterInnen)
- Johanna Fiereder-Bayer (Caritaskindergarten)

- N.N. (Obmann Stellvertreter des Pfarrkirchenrates)
- Christl Haider (KFB)
- Franz Burger (KMB)
- Ingrid Leitner (Jungschar)

Darüber hinaus kann der neue Pfarrgemeinderat auch noch Einzelpersonen in den Pfarrgemeinderat berufen. Solche Berufungen sind geplant für:

- 2 Vertreter der Jugend
- 1 Vertreter der Pfarrcaritas
- 1 Vertreter des Bildungswerkes

Die Anzahl der gewählten Mitglieder muss aber immer zumindest 50% ausmachen.

Wahlvorschläge:

Im ersten Schritt für die Vorbereitung der Wahl gilt es eine KandidatInnen-Liste zu erstellen.

Helfen Sie mit und nutzen Sie die Möglichkeit, die aus Ihrer Sicht passenden Personen aus unserer Pfarre als KandidatInnen vorzuschlagen. Tragen Sie Ihre Vorschläge in den Folder, der dem Pfarrblatt beiliegt, ein und werfen Sie diesen Abschnitt unterschrieben in den in den Kirchen Gramastetten und Neußerling bis Weihnachten aufgestellten Sammelboxen. Alternativ können Vorschläge auch per Mail (pfarre.gramastetten@diocese-linz.at) übermittelt werden.

Der vom Pfarrgemeinderat nominierte Wahlvorstand wird die Vorschläge auswerten, mit den vorgeschlagenen Personen Kontakt aufnehmen und die KandidatInnen-Liste erstellen.

Bitte nutzen Sie diese demokratische Möglichkeit zur Mitgestaltung der Zukunft unserer gemeinsamen Pfarre.

Christian Hofer



Liebe Pfarrgemeinde!

„Gut, dass es die Pfarre Gramastetten gibt“, habe ich in unterschiedlichen Zusammenhängen schon öfter gehört, zuletzt bei den festlichen Anlässen in diesem Herbst. „Gut, dass es die Pfarre gibt.“ Unter diesem Motto steht die kommende Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012. Ich lade Sie jetzt schon ein, sich an dieser Wahl zu beteiligen. Ihre Hilfe ist wichtig, damit wir die Herausforderungen der Zukunft meistern und seelsorgliche „Nahversorger“ bleiben können!

Bitte helfen Sie mit, geeignete KandidatInnen für diese Wahl zu finden! Sie selber kennen am besten Jugendliche, Frauen und Männer, denen Sie es zutrauen, in den kommenden Jahren Verantwortung zu übernehmen. Vielleicht sind Sie selber genau die/der Richtige! Begabungen jeder Art sind gefragt im Einsatz für Menschen, in der Feier der Gottesdienste, in der Verkündigung der christlichen Botschaft bis hin zu ganz praktischen manuellen Tätigkeiten in Kirche und Pfarrheim.

Dieses Pfarrblatt erreicht Sie vor Beginn des Advents und der vorweihnachtlichen Zeit. Ich wünsche Ihnen für diese Zeit Momente des Innehaltens und der Besinnung. Für die Vorbereitung auf Weihnachten wird es am Freitag, 16. Dezember um 19 Uhr einen Bußgottesdienst mit dem Angebot der Beichte und der Aussprache geben. Gut, dass es die Sakramente und gottesdienstlichen Feiern der Kirche gibt, denn so können wir die Feste des Kirchenjahres von ihrem tieferen Sinn her erleben!

P. Reinhold Dessl

Gut,
dass es
die Pfarre*
gibt!

Sonntag, 18. März 2012
Pfarrgemeinderatswahl

www.pfarrgemeinderat.at

**Nutzen Sie den beiliegenden Folder zur
Abgabe Ihres Wahlvorschlages!**

Gut, dass es die Pfarre gibt - Warum?



Ich habe mich erst vor kurzem in Neußerling gemeldet, um als Jung-scharhelferin die Jungschar unterstüt-zen zu können. Es macht mir großen Spaß, zusammen mit den Kindern zu singen, spielen oder zu basteln. Da-her finde ich es sehr bemerkenswert von der Pfarre Gramastetten, dass auch wir Jugendliche uns auch schon in die Pfarre einbringen können!

Verena Kaiser

Oft heißt es, es ist wichtig in der Kirche verankert zu sein. Vielen Men-schen gibt dieser Anker auch den nö-tigen Halt im Leben.

Ich sehe mich aber mehr als Vogel, der auch die Freiheit hat wegzufli-egen um alles mit etwas Abstand zu betrachten. Die Pfarrgemeinde und Kirche ist für mich aber dennoch wie ein sicheres Nest, wo ich jederzeit landen kann und willkommen bin.

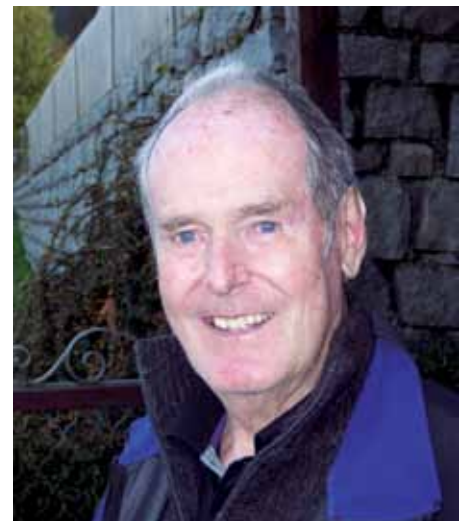
So möchte auch ich einen Teil dazu beitragen, ob im Chor „ChoroGram“, beim Frauenmosaik der Katholischen Frauenbewegung oder als Lektorin bei den Vorabendmessen um zur Er-haltung „meines Nestes Pfarrgemein-de“ beizutragen.

Karin Madlmayr-Reichhart



Pfarre hat für mich in erster Linie mit Beheimatung zu tun. Wir sind in Neußerling zugezogen und das Mit-leben in der Pfarre hat uns geholfen, hier heimisch zu werden. Pfarre ist für mich auch Gemeinschaft, bei der ich immer willkommen bin - egal wer ich bin, egal wie oft ich daran teilnehmen kann, egal wie alt ich bin.

Rituale geben Halt im Leben, dazu gehört für mich auch das Feiern der kirchlichen Feste im Jahreskreis. In dem wir diesen Festkreis jedes Jahr aufs Neue durchleben, können wir auch das Leben Jesu und seine Bot-



Jeder Bürger nimmt Dienste der Pfarre bereitwillig in Anspruch. Dies geschieht nach der Geburt bis zum Ableben eines christlichen Menschen, also von der Taufe an über die Feiern zur Kommunion und zur Firmung, bei der Eheschließung und schließlich beim Begräbnis.

Viele kirchliche Feste werden in der Pfarre jedes Jahr gefeiert.

Aufgaben der Seelsorge werden in der Pfarre ebenso übernommen, wie wertvolle Sozialdienste.

Die Pfarre ist zur Durchführung und Organisation unseres christlichen Ge-meinschaftslebens eine wichtige Vo-raussetzung in jeder Gemeinde.

Fredi Bauer

schaft an uns vielleicht immer wieder ein Stückchen tiefer verstehen.

Als Mutter von zwei Kindern ist es mir wichtig, dass meine Kinder christliche Haltungen und Werte für ihr Le-ben mitbekommen. Auch da schätze ich diesen „Lernort Pfarre“. Unsere Tochter nutzt gerne dieses „Freizeit-angebot mit Sinn“ – sei es beim Minis-trantendienst, beim Ratschengehen oder bei der Jungschar.

Ich bin froh, hier in Neußerling in einer so lebendigen Pfarre daheim zu sein.

Barbara Fiereeder-Ellinger



Foto: Hermann Luckeneder

Installation von Pater Reinhold als Pfarrer von Gramastetten

Ein Zeichen der allgemeinen Freude dieses Festtages am 18. September war die große Anzahl der Teilnehmer, darunter Abt Gottfried Hemmelmayr, und als Zeichen des Miteinanders die Teilnahme der Wortgottesdienstleiter, Kirchenchor, ChoroGram und die Musikkapelle trugen ebenfalls zu diesem stimmungsvollen Tag bei, der mit einer Agape auf dem Kirchenplatz ausklang.

Als sehr treffend kann der Vergleich von Dechant Msgr. Dr. Hubert Puchberger bezeichnet werden, der die Pfarre mit einem Gebäude verglich, wo es darauf ankommt viele verschiedene Teile zusammenzuhalten. So bekam nun unsere Pfarre mit Pater Dr. Reinhold Dessl einen neuen verantwortlichen Baumeister. P. Reinhold bedankte sich in seinem und im Namen der gesamten Pfarre bei seinem Vorgänger P. Paulus Nimmervoll. Ihm ist es unter anderem auch zu verdanken, dass es in Gramastetten eine Pfarre des Miteinanders auch über die kirchlichen Grenzen hinweg gibt.

Dankgottesdienst für 23 Jahre Pfarrer Pater Paulus

Mit einem Festgottesdienst, musikalisch gestaltet von Kirchenchor und ChoroGram und einem anschließenden Festakt im Pfarrsaal wurde P. Paulus für seine Verdienste um Gramastetten gedankt.

P. Paulus war 23 Jahre Pfarrer in Gramastetten. In dieser Zeit gab es viele bauliche Veränderungen (Kirchenrenovierung, Pfarrheim, Kindergarten, Pfarrhof, Bergkirche, Marienkirche Neußerling,...) aber auch viel Neues in der Seelsorge (Kinderliturgie, Besuchsdienst im Krankenhaus, WortgottesdienstleiterInnen,...).

In den Ansprachen wurde aber immer wieder auf das persönliche Wirken von P. Paulus und das Vorbild als Priester für die Menschen hingewiesen.

Von Bürgermeister Andreas Fazeni wurde Pater Paulus die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Gramastetten verliehen.

Als gemeinsames Geschenk der Pfarre, der Gemeinde und diverser

Vereine bekam P. Paulus eine Gartengarnitur mit Sonnenschirm, um so seinen „Ruhestand“ künftig genießen zu können.

Bei der abschließenden Agape nutzten viele die Möglichkeit P. Pau-

lus persönlich zu danken und allen gemein war die Freude, dass er auch zukünftig, solange es seine Gesundheit erlaubt, als Seelsorger in Gramastetten tätig bleiben wird.



Foto: Margarete Madlmayr

Erntedank in Neußerling

Von der Musikkapelle angeführt zog die Lanjugend bei wunderschönem Herbstwetter mit frisch gebundener Erntedankkrone und allen Gläubigen in die Marienkirche ein. Alle Generationen von den Kindergartenkindern, der großen Schar der MinistrantInnen über die Jugend bis zu den Älteren feierten den Erntedankgottesdienst, den die Musikkapelle musikalisch gestaltete.

Am Ende des Gottesdienstes wurden die vielfältigen Leistungen von P. Reinhold als Kaplan gewürdigt und alle NeußerlingerInnen freuten sich über ihren neuen Pfarrer.

Nach dem Gottesdienst gab es eine Agape für die gesamte Bevölkerung auf dem Ortsplatz. Die Musikkapelle Neußerling umrahmte dies noch mit einigen „musikalischen Gustostückerln“.



Zusammenarbeit für eine Wasserleitung auf Timor

„Mission“ ist kein verstaubter Begriff, sondern ein aktuelles Thema, das auf die Kraft des Evangeliums hinweist. Dies zeigte sich wieder beim heurigen Missionsmarkt. Unter Leitung von Frau Johanna Berndorfer und ihrem Team ging ein großartiger Missionsmarkt über die Bühne. Die Dekoration des Saales und Schautafeln an der Wand wiesen darauf hin, dass der Reinerlös in der Höhe von € 3.470,42 für den Bau einer Wasserleitung auf der Insel Timor in Indonesien zur Verfügung gestellt wird. Der Steyler Neupriester P. Publius, der aus Indonesien stammt, lobte die große Unterstützung, die von Gramastetten immer wieder für Missionsprojekte erfolgt.

Der Jugend-Aktion haben sich auch Jugendliche aus unserer Pfarre angeschlossen und fairgehandelte Schoko-Pralinen, Erdnüsse und „Studentenfutter“ im Wert von € 388 verkauft. Der Reinerlös kommt den 1100 ärmsten Diözesen auf der ganzen Welt zugute.



Danke allen freiwilligen HelfernInnen und BesucherInnen die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Patientenverfügung

„Besprechen Sie das Thema Patientenverfügung auch mit Ihren Angehörigen (Partner, Kinder und Enkelkinder).“ Diese wichtige Botschaft gab Herr MR Dr. Wolfgang Wiesmair beim kbw-Vortrag „Patientenverfügung - Für und Wider“ dem zahlreich erschienen Publikum mit auf den Weg. Der praktische Arzt und Vorstand des Landesverbands Hospiz OÖ sorgte mit seinem Referat für angeregten Gesprächs- und Diskussionsstoff.

Vitamine & Vitamine

Unter dem Motto „Viel Genuss und Gesundheit“ traf sich die Mütterrunde im Oktober zur Verkostung des „Grünen Smoothies“. Es handelt sich dabei um Ganzfruchtgetränke und besteht aus 50% Obst und 50% grünes Blattgemüse, z.B. alle grünen Salate, sowie Kohl, Spinat und Wildkräuter.

Man sollte den Grünen Smoothie als eigene Mahlzeit betrachten und nicht mit anderen Nahrungsmitteln kombinieren.



Festtag für 28 Jubelpaare

Am Sonntag, dem 11. September 2011 wurden bei blauem Himmel die Jubelhochzeiten gefeiert. Ein Eisernes, sieben Goldene und zwanzig Silberpaare nahmen teil. Pater Reinhold Dessl geleitete die Jubilare zur Kirche und hielt die Festmesse. Die Jubelpaare sorgten für die Messgestaltung. Die Goldhaubenfrauen unter Leitung von Frau Rosa Freiseder sorgten für den festlichen Kirchenschmuck. Die Jubelpaare bedankten sich für die Organisation und Bewirtung durch die Goldhauben-gruppe.



Kultur - Natur - Geselligkeit in der Wachau



Der Ausflug des Kirchenchors führte diesmal in die Wachau. Am Vormittag gab es Kultur mit der Besichtigung von Stift Melk, von wo wir zu unserer Mittagsstation Maria Laach am Jauerling weiterfuhren. Nach dem Mittagessen gab es eine Wanderung auf einem Kraftweg. Am späteren Nachmittag ging es weiter nach Spitz, wo wir bei einem Spaziergang durch die Weingärten den herrlichen Ausblick über das Donautal bei strahlendem Sonnenschein genossen. Gemütlich ging der Tag mit Wein und Gesang beim Heurigen zu Ende.

Termine

Gramastetten

Sonntag	20.11.	9.45: Jungschar- und Minimesse
Samstag	26.11.	17.00: Adventkranzweihe
Sonntag	4.12.	9.45: Aufnahmefeier der neuen Ministranten
Donnerstag	8.12.	9.45: Fest Maria Empfängnis - Hochamt
Donnerstag	15.12.	6.30: Rorate mit anschließendem Frühstück - besondere Einladung an die Schulkinder
Freitag	16.12.	17.00: Beginn des Herbergsuchens in der Pfarrkirche 19.00: Bußgottesdienst mit Beicht- und Aussprachemöglichkeit
Samstag	17.12.	19.00: Wortgottesfeier, gestaltet mit Jugendlichen
Samstag	24.12.	Heiliger Abend 8.00: Messe mit Beichtgelegenheit Krankenkommunion - vormittags für kranke, ältere oder gehbehinderte Personen, die zu Weihnachten nicht in die Kirche kommen können. Bitte machen Sie von diesem Angebot reichlich Gebrauch - Anmeldung telefonisch im Pfarrhof 16.00: Kinderandacht mit Krippenspiel 22.00: Christmette
Sonntag	25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn 7.00: Weihnachtsmesse 9.45: Hochamt
Montag	26.12.	Fest des Hl. Stephanus 7.00: Hl. Messe 9.45: Aussendung der Sternsinger
Samstag	31.12.	16.00: Dankgottesdienst zum Jahresabschluss
Montag	23.1.	14.00: Frauenrunde im Pfarrheim
Donnerstag	2.2.	19.30: kbw/Vortrag: Humor ist das Salz des Lebens Pfarrheim
Sonntag	5.2.	9.45: Lichtmessfeier
Freitag	10.2.	Pfarr-Rockaroas
Donnerstag	1.3.	19.30: kbw/Vortrag: Glauben - dem Leben vertrauensvoll begegnen, Pfarrheim

Neußerling

Samstag	24.12.	Heiliger Abend 16.00: Kinderandacht 23.00: Christmette
Samstag	31.12.	16.00: Dankgottesdienst zum Jahresabschluss
Montag	30.1.	14.00: Frauenrunde in Neußerling

Taufen



Laurenz Oskar - Eva Maria Wolfsteiner und DI Andreas Gaith

Magdalena Adele - Maria Naderer und Alois Radler

Sarah - Birgit und Christian Priglinger

Adrian - Isabella und Christian Heinz Müllner

Valerian - Isabella und Christian Heinz Müllner

Katharina - Doris Knogler und Stefan Leibetseder

Paul - Mag. Elisabeth und Michael Rechberger

Vanessa - Klaudia Höllinger und Mario Gottfried Lindner

Kilian Xaver - Monika Mitter-Neuhauser und Jörg Dieter Neuhauser

Michael Max - Cornelia Josefine Weinberger und Michael Meier

Felix - Michaela Mitter und Gerald Priglinger

Carla - Doris und Manfred Ginterseder

Todesfälle



26.08: Berger Alois (79), Wieshof 2

27.08.: Reithmayr Anna (88), Am Nordhang 1

02.09.: Harrer Elfriede (71), Marktstraße 2

19.09.: Reichtomann Franz (87), Ebengasse 4

22.10.: Koll Markus (86), Schmiedberg 17

23.10.: Hofer Franziska (87), Linz

24.10.: Kaiser Peter (79), Lichtenhag 1

Trauungen



24.09.: Maximilian Martin Mayrhofer und Regina Karl

Freiwilliges Sozialjahr in Afrika

Sr. Franziska Antonia Gattringer aus Neudorf ist seit über 30 Jahren in der Missionsstation der Oblatinnen in Südafrika und Namibia tätig. Anja Obermaier lernte Sr. Fr. Antonia bei

einem ihrer Heimatbesuche vor zwei Jahren kennen. Anja war von ihren Erzählungen über ihre Missionsarbeit in Afrika fasziniert. Sr. Fr. Antonia ermöglichte dann, dass Anja nach der

Matura in einer Missionsstation in der Nähe von Kapstadt mitarbeiten konnte. Anjas Hauptaufgabe bestand darin, die Kindergartenkinder und vor allem die Waisenkinder, die im Kloster wohnten, zu betreuen. Zusätzlich lernte Anja auch noch zehn weitere Missionsstationen in der Republik Südafrika und Namibia kennen, arbeitete dort auch mit Kindern, unterstützte eine Schwester sowohl bei der Abhaltung von Computerkursen als auch in der Küche und bei anderen alltäglichen Arbeiten. Der Einblick in das Klosterleben und vor allem die gute Aufnahme begeisterten Anja sehr. Ein bleibender Eindruck wird für sie immer sein, dass trotz der großen Armut die Kinder sehr fröhlich sind und vor allem die ganze Bevölkerung Dankbarkeit für kleine Dinge des Lebens zeigt. Wir wünschen Anja viel Erfolg bei ihrem Studium der Psychologie in Wien, wo ihr die neuen Erfahrungen dieses sozialen Jahres sicher weiterhelfen werden.



TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Firmvorbereitung 2012 in Gramastetten

Pfarrfirmung ist am Pfingstmontag, 28. Mai 2012 durch Abt Gottfried Hemmelmayr vom Stift Wilhering. Anmeldeschluss für die Firmvorbereitung ist am Sonntag, 8. Jänner 2012.

Anmeldeformulare für die Firmvorbereitung gibt es auf der Pfarrhomepage www.dioezese-linz.at/pfarren/gramastetten, im Pfarramt und beim Religionslehrer.

Das erste Treffen für alle FirmkandidatInnen ist am Sonntag, 29. Jänner 2012 bei der Familienmesse (9.45 Uhr) in der Pfarrkirche Gramastetten.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion:
Pfarramt Gramastetten, Marktstr. 1, 4201 Gramastetten; Tel: 07239/8106;
email: pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at
Web: www.dioezese-linz.at/Pfarren/Gramastetten
Druck: almmmedia, Eidenberg
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 23.01.2012